



## **VATIKAN - DER SYNOD DER CHALDÄISCHEN BISCHÖFE WÄHLT IM VATIKAN DEN NEUEN PATRIARCHEN VON BABYLONIEN**

Vatikanstadt (Fidesdienst) – Vom 1. bis 3. Dezember tagt der Synod der Chaldäischen Bischöfe auf Einladung von Papst Johannes Paul II. im Vatikan, wo die Bischöfe einen neuen chaldäischen Patriarchen wählen, der als geistliches Oberhaupt die Gemeinschaft der chaldäischen Gläubigen leitet und in Bagdad residiert. Die Wahl findet entsprechend Can 72 §2 des Rechts der Orientalischen Kirchen statt. Der neugewählte Patriarch wird in diesem Amt Mar Raphael Bidawid I. Folgen, der am 7. Juli dieses Jahres nach langer Krankheit im Libanon starb. Der Heilige Synod der Chaldäischen Kirche hatte sich bereits Ende August versammelt, wobei jedoch keine Wahl zustande kam. Unterdessen leitet Bischof Mons. Shlemon Warduni die chaldäische Glaubensgemeinschaft als Apstolischer Administrator. Seit dem Tod von Patriarch Raphael I. Bidawid üben die beiden Weihbischöfe Emmanuel-Karim und Adraos Abouna die pastorale Tätigkeit aus.

Die insgesamt 22 Bischöfe, die derzeit im Vatikan tagen, kommen zum Teil aus dem Irak aber auch aus anderen Teilen der Welt, wo es chaldäische Gemeinden gibt, darunter der Nahe Osten, Europa, die Vereinigten Staaten und Australien. Im Irak leben insgesamt rund 800.000 Christen (etwa 3% der Gesamtbevölkerung), die sich aus chaldäischen Gläubigen und Orthodoxen zusammensetzen. Dabei handelt es sich bei über 70%, d.h. etwa 500.000-600.000 Gläubigen um Chaldäer. Die größte chaldäische Glaubensgemeinschaft gibt es in Bagdad mit über 350.000 Gläubigen.

Die chaldäische Kirche widmet sich vor allem der Katechese, dem Bildungswesen und der Betreuung armer Familien, darunter Christen und Muslime. In der chaldäischen Liturgie wird offiziell Aramäisch benutzt, doch da die chaldäischen Gläubigen fließend Arabisch sprechen wird der Gottesdienst meist zweisprachig gestaltet. Im Jahr 2000 wurde in Rom eine Prokur der Chaldäischen Kirche beim Heiligen Stuhl eingerichtet. Auf der ganzen Welt leben insgesamt rund eine Million chaldäische Christen. (PA) (Fidesdienst, 2/12/2003 – 28 Zeilen, 299 Worte)